

Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: - (1772)

Artikel: Particular-Witterung des 1772ten Jahrs
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-655466>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Particular-Witterung des 1772ten Jahrs.

Aus des berühmten Doctor Hellwigs hundertjährigen Haus-Calender, welcher die Witterung durch alle 12 Monat in diesem Jahr nach dem Einfluss der Sonne, als irrdischen Jahrsregenten, also beschreibt:

Jänner, fanget an mit Kälte, den 16ten Kalt Eis auf etliche Tage, 20 Schnee bis 27, Regenwetter und Schnee bis zum Ende.

Februar, fanget an mit trüb- und Regenwetter, 9ten bis 12ten schön liebl. Wetter, folgen drey Tage Schnee, darauf sehr kalt, wieder Frost, 11ten regnet und kieselt, schneyet darauf, sehr kalt, bis den 18ten Regenwetter.

März, fangt an mit hartem Wetter bis den 20ten; vom 22ten bis 23ten sehr kalt, vom 25ten bis zum Ende frühe allezeit Eis und den Tag über thauets.

April, von Anfang kalt, den 4ten schön und warm, 8ten windig und Plazregen, 9ten bis 11ten schön warm, 18ten Guss und Unwetter, 19ten schön, darnach Unwetter mit Donner, bis 23ten dann rauhe Luft, 25ten sehr kalt und darbey trüb.

Mai, den 1ten und 2ten rauh und windig-kalt, vom 4ten bis 15ten schön warm Wetter, mit wenig Donner und Regen vermischt, 24ten frühe Eis, 27ten schön, 28ten, 29ten kalt und etwas Regen, 30ten reisets und frierets, darnach Regen und Schnee den ganzen Tag.

Brachmonat, den 2ten schön, 3ten grosse Regen und Gölle, vom 4ten bis 8ten rauh, 9ten schöner warmer Tag, 10ten unbeständig, vom 11ten bis 14ten küh, Abends wärmer, 15ten Tag u. Nacht Regen, 20ten frühe sehr kalt, 22ten, 23ten schön warm, 24ten später Regen und Gölle, 25ten sehr kalt, vom 26ten bis zum Ende Regen.

Seumonat, den 1ten, 2ten, 3ten kalt, trüb, Kiesel, 4ten warm, 6ten sehr kalt, vom 17ten bis 18ten warm, vom 19ten bis

21ten Regen, vom 23ten bis zum Ende schön warm und hizig.

Autostmonat, vom ersten bis 6ten schön warm, 8ten ganzen Tag Regen, vom 9ten bis 11ten trüb und ein wenig Regen, 13ten schön, 15ten zu Nacht Reif, 16ten Donner, Blitz und Plazregen, 17ten kalter Regen, 18ten bis 25ten schön und sehr warm, 26ten bis 28ten täglich Donner mit grossem Regen, 30ten, 31ten Regen.

Herbstmonat, den 1ten bis 4ten warm Wetter, den 4ten zu Nacht Donner und Plazregen, 5ten bis 9ten hell, schön, wenig Regen, vom 18ten bis 25ten unbeständig, Wind und Schneeflocken, 27ten schön und warm, 29ten bis zum Ende Regen.

Weinmonat, den ersten schön, 2ten und 3ten frühe gefroren und helle, 4ten, 5ten schön warm, sieben ganzer Tag Regen, 8ten bis 13ten trübe, kalt und unterweilen ein wenig Riesel, 14ten windig, trüb, Regen, 16ten grosser Wind und Schnee, 19ten unbeständig, 21ten bis 27ten starker Regen, unterweilen mit Schnee vermischt, 29ten zimlich schön, 30ten trüb und kalt.

Wintermonat, den 1ten bis 14ten Regenwetter und zimlich kalt, 16ten zu Nacht Schneets, vom 17ten bis zum 20ten Regen, 21ten bis 26ten schön warm, wie im Sommer bis zum Ende.

Christmonat, den 1ten, 2ten Schnee, 3ten bis 8ten unbeständig, 10ten zu Nacht grosse Kälte und Schnee, 11ten, 12ten grimige Kälte, 13ten, 14ten Schnee und gelinde, 15ten hell und kalt bis den 20ten, und wenig Schnee.

Ordent.

Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Schalt-Jahr 1772.

Jahrzahlen, welche bey unterschiedlichem Vol-	
tern gebraucht werden. Jahr	
Der griechischen Kirche Jahrzahl von Erschaf-	
fung der Welt, ist 7280	
Der Juden oder Hebräer Jahrzahl von Er-	
schaffung der Welt, ist 5532	
Die Jahrzahl der Märtyrer, von der Regie-	
rung des tyrannischen Käyser Diocletiani,	
deren sich die Christen in Egypten und	
Mohrenland gebrauchen, ist 1488	
Der Türken und Araber Jahrzahl, von der	
Flucht Mahomets 1185	
Nach Erschaffung der Welt zählen die Europäer 5721	
Von Anfang der vier Monarchien.	
Der Babylonischen. 3945	
der Persischen. 2309	
der Griechischen. 2099	
der Römischen unter Julio Cäsar. 1822	
Seit der Bekhrung des ersten christl. Käyser 1458	
Constantini Magni zum christl. Glauben.	
Von Anfang der Königreiche.	
Schweden. 3983 Wigarn. 1166	
Dänemark. 2344 Böhmen. 678	
Frankreich. 1348 Spanien. 3930	
Engeland. 2840 Pohlen. 770	
der Saracenen. 1179 Preussen. 72	

Jahr	
Von Anfang Des Deutschen Kaiserthums.	971
der Moscovitischen Regierung.	907
der Türkischen Regierung.	472
Von Regierung des heil. Römischen Reichs	
durch das Haus Lothringen.	27
des Hauses Bourbon in Frankr.	186
Stiftung der sieben Thürfürsten.	760
Anfang der Republik Venedit.	1337
Nach dem ersten Schweizerbund.	461
Der 17 Niederländischen Provinzen.	200
Nach Zerstörung der Stadt Jerusalem.	1701
Von Erbauung der Stadt Solethurn.	3899
der Stadt Rom.	2521
der Stadt Zürich.	3755
der Stadt Bern.	582
Von Erfindung der neuen Welt.	281
der knallenden Büchsen.	392
der Welt nutzaren Kunst	
Buchdruckerey zu Mainz.	332
Des Papiermachens in Basel.	302
Nach dem ewigen Bund Lohb. Eydgnosschaft.	458
Nach dem neuen Gregorianischen Calender.	72
Guldene Zahl oder Mondsirkel.	6
Epactæ, oder Mondszeiger.	25
Sonnenzirkel.	17
Römer Zinszahl.	5
Zwischen Weihnacht und Fasnacht sind 9 wo. 4 tag.	
Ist ein Schalt-Jahr von 366 Tagen.	

Irrdischer Jahrs-Regent ist die Sonne.

Erklärung der Zeichen, welche in diesem Calender vorkommen.

Die zwölf Zeichen des	
Thierkreises.	
Bidder	
Stier	
Zwillinge	
Krebs	
Löw	
Jungfrau	
Waag	
Scorpion	
Schütz	
Steinbock	
Wassermann	
Fische	

Der Neumond	
Das erste Viertel	
Der Vollmond	
Das letzte Viertel	
Monds Aufsteigen	
Monds Absteigen	
Vormitt v Nachmit	
Baden, Schärfen	
Gut verlassen	
schräfen u aberl.	
Mittelmäßig gut aberl.	
Gut purgieren	

Augen arzneien	○	Aspecten.
Gut Kinder entwehnen	●	Zusammenkunst
Haar abschneiden	○	Gegensch. in
Gut säen + Alern	○	Sextilschein
Bauholz fällen	○	Geviertelschein
		Triangelschein
Die sieben Planeten.		Drachenhaupt
h Saturnus Venus	○	Drachenschwanz
4 Jupiter Mercur.	○	Apog. am weitesten von
5 Mars Mond	○	der Erden.
○ Sonne	○	Perig. der Erden am
		nähesten.